

PRAKTISCHE LÖSUNGEN FÜR BRANDSCHUTZ IN KRANKENHÄUSERN, PFLEGE- & SENIORENWOHNEINRICHTUNGEN

Die Sanierung und der Neubau von Krankenhäusern, Pflege- und Senioreneinrichtungen stellen eine Herausforderung für Fachplaner und Architekten dar. Denn Patienten und Bewohner wären im Brandfall nicht in der Lage, sich selbst zu retten. Brandschutz und Barrierefreiheit sind ohnehin aktuelle Themen, die hier ganz besonders im Fokus stehen. Hinzu kommt die Komplexität der Gebäude. Die spezifische technische Gebäudeausstattung und die Medienversorgung der Stationen erfordern besondere Schottungsmaßnahmen. Die Einrichtung von Laboren und sonstigen Bereichen in Krankenhäusern, in denen Risikostoffe gelagert werden, müssen unter besonderer Beachtung des Arbeitsschutzes separat geplant werden. Zunehmend wird auch der besondere Status der Pflegeheime von den Bauministern erkannt. Allorts entstehen neue Handlungsempfehlungen und Verordnungen, die speziell auf Pflegeeinrichtungen ausgerichtet sind und die sich von jenen für Krankenhäuser unterscheiden.

SEMINARINHALTE

- Gesetzliche Grundlagen im Überblick
- Handlungsempfehlungen zum vorbeugenden Brandschutz in Krankenhäusern, Pflege- und Seniorenwohnheimen
- Bauliche Brandschutzmaßnahmen unter Berücksichtigung der landesspezifischen rechtlichen Grundlagen
- Organisatorischer Brandschutz unter Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten und der Evakuierung
- Besonderheiten, die bei der Ausführung von Rettungswegen
- Brandschutzpraxis mit Live-Versuchen: Bauliche Lösungen zur Sicherung von notwendigen Fluren und Treppenträumen; Anforderungen an den Funktionserhalt zur Sicherung von Systemen und zur Fluchtwegsicherung
- Praktische Möglichkeiten und rechtliche Voraussetzungen des Einsatzes von Brandschutzlösungen und Rauchabschlüssen
- Brandschutz und Barrierefreiheit
- Brandschutz mit Feuerschutzvorhängen

IHR NUTZEN

Mit diesem Seminar liefern wir Ihnen praktische Lösungen für den Brandschutz in Pflege- und Seniorenwohneinrichtungen. Als Teilnehmer bringen wir Sie auf den neuesten Stand hinsichtlich Normgebung und Baurecht.



HAUPTREFERENT

PROF. DR.-ING.
GERD GEBURTIG

SEEVETAL

Inhaber der Planungsgruppe Geburtig, Prüfenieur für vorbeugenden Brandschutz, VPI, Honorarprofessor für das Fachgebiet „Brandschutz“ an der Bauhaus-Universität Weimar, Dozent EIPOS Dresden

WEITERER REFERENT

Sabine Zutz
Strulik GmbH, Vertrieb
Norddeutschland

SEEVETAL

Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH)
Dennis Matziol
Stöbich Brandschutz GmbH,
Vertrieb Region Nord

SEEVETAL

Jörg Alberts
PRIORIT AG, Baulicher
Brandschutz im Hochbau

SEEVETAL

TERMIN	ORT	SEMINARNR.	GEBÜHREN*	ZEIT
04.09.2019	Seevetal	S09-1-BS2019	259,- €	09:00-17:00 Uhr

* Preise pro Person zzgl. MwSt.